



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2022

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1331



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

Morningstar Investment Management Europe Ltd.

1 Oliver's Yard, 55-71 City Road, London, EC1Y 1HQ

United Kingdom

Strategy Advisor

Skandia PortfolioManagement GmbH

Dornhofstrasse 36, D-63263 Neu-Isenburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das Jahr 2022 wurde nach mehreren Jahren der Marktstärke für die Anleger ein sehr schwieriges Jahr. Der S & P 500 verlor 18,1 % für das Jahr – der größte Verlust seit dem Kalenderjahr 2008. Dies geschah, obwohl Aktien und Anleihen im vierten Quartal 2022 zulegten und damit die zu Jahresbeginn entstandenen Verluste reduzierten.

Die größten Herausforderungen waren die Inflation, steigende Zinsen, Rezessionsanzeichen und geopolitische Risiken. Dies führte zu einem Bewertungsrisiko, da wir einen deutlichen Rückgang der Preise sahen, die Anleger bereit waren, für Vermögenswerte zu zahlen. Im vierten Quartal deutete die Inflation auf einen Höchststand hin, was es den Zentralbanken ermöglichen könnte, ihre aggressiven Zinserhöhungen zurückzufahren. Allerdings richtete sich die Aufmerksamkeit rasch auf die Verschlechterung der Wirtschaftslage, da höhere Zinsen sowohl Privathaushalte als auch Unternehmen belasteten. Die US-Notenbank (zusammen mit vielen anderen Zentralbanken) erhöhte die Zinsen 2022 siebenmal, aber die Anhebung um 50 Basispunkte im Dezember fiel geringer aus als die vorherigen Erhöhungen, was vielleicht ein kleines Zeichen dafür ist, dass die schlimmste Inflation hinter uns liegt.

Im Laufe des Jahres waren die Anleger volatilen Bedingungen ausgesetzt und es gab kaum Ausweichmöglichkeiten. Fast alle Bereiche der Finanzmärkte verzeichnete große Verluste. Nur ein sehr kleiner Teil des Aktienmarktes – wirklich defensive Werte wie stabile, dividendenstarke Werte oder energiebezogene Vermögenswerte – bot Schutz vor dem Sturm.

Bei Aktien wurden Anleger weniger tolerant gegenüber Unternehmen, die keine Gewinne erzielten. Als klares Indiz dieser Veränderung gab der Morningstar US Growth Index um 36,7 % nach, wobei frühere Favoriten in den Bereichen Technologie, Nicht-Basiskonsumgüter und Kommunikationsdienste allesamt litten. Auf der anderen Seite profitierten Substanzwerte von einer Erholung im Energiesektor und einer Reihe defensiver Werte aus den Sektoren Gesundheit, Basiskonsumgüter und Versorger. Im Gegensatz zu Wachstumswerten ließ die Rally am Jahresende den Morningstar US Value Index im Jahr 2022 nur um 0,7 % fallen.

Energieaktien waren die klaren Gewinner des Jahres und verzeichneten Rekordergebnisse. Dies stützte Märkte wie das Vereinigte Königreich, denn der FTSE 100 verbuchte trotz wirtschaftlicher und politischer Risiken beachtliche Gewinne in lokaler Währung. Die Schwellenländer litten unter fehlenden Investitionsmöglichkeiten in russischen Aktien und der Schwäche in China und Südkorea. Auch europäische Aktien litten unter dem Krieg zwischen der Ukraine und Russland.

Während Anleihen normalerweise bei Ausverkäufen an den Aktienmärkten eine wichtige Diversifizierung für die Anleger darstellen, war dies 2022 nicht der Fall. Steigende Zinsen ließen die Anleihekurse sinken. Anleihen erlebten unter vielen Gesichtspunkten das schlechteste Jahr seit Jahrzehnten, wobei ein Großteil der negativen Entwicklung auf höhere Zinsen zurückzuführen war. Im vierten Quartal kam es jedoch zu einem bedeutenden Comeback bei Anleihen, insbesondere am risikoreicheren Ende, einschließlich Hochzins- und Schwellenländeranleihen.

Entwicklung

Das Portfolio des Fonds wird dynamisch verwaltet, um in einem Volatilitätsbereich zu bleiben, wie in der Anlagepolitik des Fonds festgelegt. Die Marktbewegungen in 2022 haben sowohl bei Anleihen als auch bei Aktien zu einem deutlichen Anstieg der Volatilität geführt. Zur Erinnerung: Unser Anlageprozess beinhaltet die Verwendung unseres bewährten Volatilitätszielmodells, welches uns ein Signal gibt, wann wir unser Aktienengagement erhöhen oder reduzieren können, um in einer zulässigen Bandbreite der erwarteten Volatilität des Portfolios zu bleiben. Vor diesem Hintergrund reduzierten wir sowohl unsere Allokation in Aktien als auch in Anleihen und nahmen Barmittel auf, um uns vor weiteren Kapitalrückgängen zu schützen und die Volatilität des Portfolios insgesamt zu verringern. Im Juni begannen wir, die Aktienallokation zu reduzieren, und im späteren Jahresverlauf begannen wir auch, unsere Allokation in Anleihen zu reduzieren. Unsere geringere Allokation in Risikoanlagen wirkte sich negativ auf die Rendite aus, insbesondere im 4. Quartal, als die meisten Märkte kräftig zulegten. In den letzten 12 Monaten lag die Standardabweichung des Portfolios bei 8,6 % und damit leicht über dem oberen Bereich der Mandate von 8 % (Performance der Anteilklasse I -12,23 % bzw. Anteilklasse R -12,94 %).

Bei den Aktienpositionen entwickelte sich unsere Allokation in britischen Aktien gut. Diese Position profitierte vom starken Engagement in Rohstoffproduzenten und defensiven Basiskonsumgütern und dem geringen Engagement in teuren Technologieunternehmen. Der Rückgang des britischen Pfund wirkte sich ebenfalls positiv aus, da viele der größten Unternehmen des FTSE All Share internationale Unternehmen sind und Erträge außerhalb des Vereinigten Königreichs erzielen.

Wir hielten an unserer opportunistischen Position in Energieaktien fest, die sich mit einer gewissen Marge am besten entwickelten. Darüber hinaus schützte das Engagement in defensiveren Sektoren wie Gesundheit und Basiskonsumgüter das Kapital besser, als die Märkte ausverkauften.

Unsere Untergewichtung in US-Aktien wirkte sich zu Beginn des Jahres ebenfalls positiv aus, da Technologie-, Kommunikations- und Nicht-Basiskonsumgüterwerte, die einen Großteil des Index ausmachen, deutlich nachgaben. Im Laufe des Jahres erhöhten wir unser Engagement in US-Aktien, da die Bewertungen attraktiver erschienen.



Unsere Positionen in Europa und den Schwellenländern wirkten sich negativ aus. Im Februar 2022 marschierte Russland in die Ukraine ein, was zu einem globalen Schock führte. Dies löste einen Kursrückgang bei Aktien und Anleihen aus, während Rohstoffe kräftig zulegten. Steigende Energiekosten wirkten sich auf die Inflation aus und Länder wie Deutschland, die von Russland als Handelspartner für Gas abhängen, wurden erheblich beeinträchtigt. In Asien setzte China seine strikte Lockdown-Politik (COVID 19) fort und der Zahlungsausfall des zweitgrößten Immobilienentwicklers Evergrande wirkt sich weiterhin belastend auf den chinesischen Immobilienmarkt aus.

Bei den Fixed-Income-Positionen ist unsere Allokation breit diversifiziert mit einem starken Engagement in defensiveren Vermögenswerten wie Staatsanleihen in Verbindung mit Engagements in Investment-Grade-Anleihen und Schwellenländeranleihen. Staatsanleihen erlebten im Jahresverlauf einen ungewöhnlich starken Ausverkauf, was darauf zurückzuführen war, dass die Zentralbanken die Zinsen wegen der höheren Inflation um weit mehr anheben mussten, als die Anleger zu Jahresbeginn erwartet hatten. Insgesamt wirkte sich unser Engagement in Anleihen negativ auf die Gesamtrendite gegenüber der Vergleichsgruppe aus.

Das Portfolio besteht aus aktiven und passiven Fonds. Im Berichtszeitraum wirkte sich die Titelauswahl leicht negativ auf die Gesamtrendite aus. Wir haben weiterhin Zugang zu aktiven Fonds über unsere am stärksten überzeugenden Manager in den Bereichen, in denen wir davon ausgehen, dass sie einen Mehrwert schaffen werden, z. B. bei Investitionen in Schwellenländeraktien und -anleihen. Passive Fonds werden verwendet, um Bereiche wie US-Large-Cap-Aktien, europäische Aktien und Staatsanleihen abzudecken.

Ausblick

Es ist schwer, sich ein brutaleres Jahr als 2022 vorzustellen, in dem die globalen Aktien zweistellig nachgaben, obwohl das längerfristige Bild deutlich ausgewogener ist. Eine wichtige Größe, die viele Investoren im Jahr 2023 beobachten, ist die Entwicklung der Unternehmensgewinne. Falls die Erwartungen jedoch zu hoch sein sollten, könnte dies weitere Schwierigkeiten für den Markt bedeuten. Sollten die Zentralbanken in der Lage sein, ihre Zinserhöhungen zu unterbrechen und auf eine Zinssenkung zu "schwenken", könnte dies positiv auf die Märkte wirken.

Viele dieser "Makro"-Probleme sind jedoch nicht erkennbar und es ist daher gefährlich, eine bestimmte Entwicklung vorauszusetzen. Um diese Versuchungen zu überwinden, muss ein Investor probabilistisch denken. Die richtige Frage ist nicht "Was wird der Markt als nächstes tun?" sondern "Werden Vermögenswerte angemessen für das aktuelle Umfeld bewertet?"

Zu Beginn des Jahres 2023 ist die pessimistische Stimmung unter den Anlegern die höchste seit der Nachverfolgung solcher Daten vor 35 Jahren. Konträr betrachtet könnte das positiv sein. Obwohl sich die Bewertungslandschaft insgesamt zweifellos verbessert hat, gibt es viele Vermögenswerte, die in etwa dem beizulegenden Zeitwert entsprechen. In einem solchen Umfeld sind wir weiterhin entschlossen, Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis zu berücksichtigen.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen R / LU0694616037 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	-12,94 %
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen I / LU1681056229 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	-12,23 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen R (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,47 %
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen I (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,67 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen R (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,47 %
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen I (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,67 %

Performance Fee

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen R (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022) *	0,00 %
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen I (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022) *	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	104 %
--	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen R grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen. Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen I grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilklasse nicht vorgesehen.



Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)

11.623,27 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								40.197.966,56	87,48
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC	DE000DWS2F23	Anteile	5.081,00	3.655,00	-6.261,00	EUR	227,11	1.153.945,91	2,51
iShare.EURO STOXX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0D8Q07	Anteile	41.400,00	22.931,00	-55.250,00	EUR	41,40	1.713.960,00	3,73
Irland									
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg. Shs C EUR Acc. oN	IE00BG36TY32	Anteile	25.241,00	0,00	-2.940,00	EUR	106,08	2.677.565,28	5,83
BRFIDF-iShs Eu.I.G.C.B.In.(IE) Reg.Inst.Acc.Shares EUR o.N.	IE00B67T5G21	Anteile	88.632,00	0,00	-2.305,00	EUR	12,04	1.067.217,91	2,32
HSBC MSCI CHINA UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B44T3H88	Anteile	37.241,00	208.488,00	-392.206,00	EUR	6,13	228.324,57	0,50
ICS-BlackRock ICS Euro Liquid. Reg. Shares (Acc.) o.N.	IE0005023910	Anteile	34.325,00	34.325,00	0,00	EUR	134,24	4.607.664,43	10,03
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	Anteile	6.627,00	65,00	-1.321,00	EUR	373,22	2.473.328,94	5,38
iShsIV-US Mortg.Back.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BZ6V7883	Anteile	97.680,00	0,00	-125.968,00	EUR	3,82	372.649,20	0,81
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hed.Cl.)oN	IE0032876397	Anteile	97.132,00	13.065,00	0,00	EUR	16,85	1.636.674,20	3,56
SPDR Bl.0-3Y.Eu.Co.Bd UETF Registered Shares o.N.	IE00BC7GZW19	Anteile	67.351,00	80.867,00	-53.752,00	EUR	29,03	1.955.132,18	4,25
SPDR FTSE UK All Share ETF Registered Shares (Acc) o.N.	IE00B7452L46	Anteile	10.024,00	0,00	-4.899,00	EUR	66,00	661.584,00	1,44
SPDR MSCI Europe Energy UETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0F09	Anteile	213,00	0,00	-6.123,00	EUR	183,00	38.979,00	0,08
SPDR S+P US Con.Sta.Sel.S.UETF Registered Shares o.N.	IE00BWBXM385	Anteile	1.587,00	7.452,00	-57.132,00	EUR	34,68	55.029,23	0,12
UBS(I)ETF-Fac.MSCI USA Qu.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00BX7RRJ27	Anteile	54.022,00	84.626,00	-66.182,00	EUR	31,01	1.675.222,22	3,65
Vang.Inv.S.-US Gov. Bd Index Reg Shs EUR hedged Acc oN	IE0007471471	Anteile	86.889,00	48.162,00	0,00	EUR	86,64	7.527.941,32	16,38
Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Registered Shares 1D o.N.	IE00BCHWNT26	Anteile	9.714,00	19.000,00	-76.562,00	EUR	22,99	223.276,29	0,49
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Comm.Services Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HR47	Anteile	11.537,00	89.969,00	-78.432,00	EUR	12,10	139.574,63	0,30
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HK77	Anteile	1.607,00	10.323,00	-50.835,00	EUR	45,88	73.729,16	0,16
Luxemburg									
AIS-Amundi Ind.JPM Gl.GBI Gov. Namens-Anteile IHE (C) o.N.	LU0389812693	Anteile	950,00	697,00	-705,00	EUR	1.231,36	1.169.792,00	2,55
BNP P.Easy-MSCI Japan ex CW Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1291102447	Anteile	108.033,00	20.498,00	-83.514,00	EUR	11,50	1.242.022,99	2,70
BRGIF-iShs Eur.Gov.Bd Ind.(LU) Actions Nomin. n2 EUR o.N.	LU0839963237	Anteile	46.367,00	3.684,00	-3.502,00	EUR	110,12	5.105.934,04	11,11
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU1097728361	Anteile	128.076,00	32.425,00	-1.855,00	EUR	13,97	1.789.221,72	3,89
HSBC GIF-Euro High Yield Bond Nam.-Anteile BC (Acc.) EUR oN	LU0954271200	Anteile	77.759,93	77.759,93	0,00	EUR	12,33	958.857,73	2,09
MUL-Lyx.Core MSCI EMU(DR)U.ETF Na.-Ant. Dist o.N.	LU1646360971	Anteile	32.987,00	21.297,00	-47.301,00	EUR	50,03	1.650.339,61	3,59

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben								5.794.502,83	12,61
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			5.794.502,83			EUR		5.794.502,83	12,61
Sonstige Vermögensgegenstände								10.869,66	0,02
Ansprüche aus Ausschüttungen			4.633,55			EUR		4.633,55	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben			6.236,11			EUR		6.236,11	0,01
Gesamtkтива								46.003.339,05	100,12
Verbindlichkeiten								-53.747,07	-0,12
aus									
Fondsmanagementvergütung			-7.220,62			EUR		-7.220,62	-0,02
Prüfungskosten			-10.647,41			EUR		-10.647,41	-0,02
Risikomanagementvergütung			-319,79			EUR		-319,79	0,00
Taxe d'abonnement			-4.254,71			EUR		-4.254,71	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-2.852,80			EUR		-2.852,80	-0,01
Verwaltungsvergütung			-28.451,74			EUR		-28.451,74	-0,06
Gesamtpassiva								-53.747,07	-0,12
Fondsvermögen								45.949.591,98	100,00**
Inventarwert je Anteil R		EUR						125,33	
Inventarwert je Anteil I		EUR						94,95	
Umlaufende Anteile R		STK						183.388,022	
Umlaufende Anteile I		STK						241.884,338	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,0667	per 29.12.2022 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
HSBC GIF-Euro High Yield Bond Namens-Anteile A (Cap.) o.N.	LU0165128348	EUR	23.333,00	-23.333,00
iSh.ST.Eu.600 Telecom.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0H08R2	EUR	8.865,00	-61.729,00
iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares EUR (Acc) Hdgd oN	IE00BDFK1573	EUR	206.769,00	-206.769,00
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shs EUR DIS.Hgd o.N	IE00BGPP6473	EUR	24.591,00	-505.080,00
Vang.I.S.-Euroz.Inf.-Lkd Bd I. Reg Shares EUR Acc o.N.	IE00B04GQR24	EUR	0,00	-5.811,00
Vang.Inv.S.-US Gov. Bd Index Reg.Shares USD Acc o.N.	IE0007471927	USD	0,00	-7.848,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	7.206,27	7.190,73	14.397,00
Erträge aus Investmentanteilen	128.570,37	129.830,74	258.401,11
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.877,77	1.873,71	3.751,48
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.689,10	-4.617,32	-7.306,42
Summe der Erträge	134.965,31	134.277,86	269.243,17
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-278.027,43	-79.711,08	-357.738,51
Verwahrstellenvergütung	-17.807,99	-17.847,41	-35.655,40
Taxe d'abonnement	-8.671,54	-8.728,54	-17.400,08
Prüfungskosten	-5.576,33	-5.587,91	-11.164,24
Druck- und Veröffentlichungskosten	-4.630,13	-4.630,37	-9.260,50
Risikomanagementvergütung	-1.715,70	-1.721,78	-3.437,48
Sonstige Aufwendungen	-3.655,86	-3.684,16	-7.340,02
Zinsaufwendungen	-3.877,95	-3.892,87	-7.770,82
Fondsmanagementvergütung	-44.567,66	-44.667,11	-89.234,77
Ordentlicher Aufwandsausgleich	9.675,30	5.759,85	15.435,15
Summe der Aufwendungen	-358.855,29	-164.711,38	-523.566,67
III. Ordentliches Nettoergebnis			-254.323,50
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			1.692.168,04
Realisierte Verluste			-2.110.533,20
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-6.288,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			-424.653,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-678.976,99
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-3.076.670,71
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-3.137.599,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-6.214.270,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-6.893.247,55

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	55.331.615,21
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.486.935,28
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.077.485,60
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.564.420,88
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-1.840,40
Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.893.247,55
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-3.076.670,71
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-3.137.599,85
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	45.949.591,98



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse I in EUR
zum 31.12.2022		
Fondsvermögen	22.983.300,46	22.966.291,52
Umlaufende Anteile	183.388,022	241.884,338
Anteilwert	125,33	94,95
zum 31.12.2021		
Fondsvermögen	27.788.165,24	27.543.449,97
Umlaufende Anteile	193.032,981	254.598,600
Anteilwert	143,96	108,18
zum 31.12.2020		
Fondsvermögen	28.632.202,54	26.916.119,40
Umlaufende Anteile	212.511,982	267.952,087
Anteilwert	134,73	100,45
zum 31.12.2019		
Fondsvermögen	29.400.866,26	28.521.244,98
Umlaufende Anteile	205.413,000	269.429,004
Anteilwert	143,13	105,86

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 24. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des HLE Active Managed Portfolio Ausgewogen einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	46,9 %
Maximum	97,3 %
Durchschnitt	74,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Morningstar Investment Management Europe Ltd. sind im Internet unter folgendem Link erhältlich: <https://www.morningstar.com/en-uk/products/morningstar-managed-portfolios>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

